

Konfigurationsbeispiel für Mitel 4xx-Reihe (mit MiVoice 400)

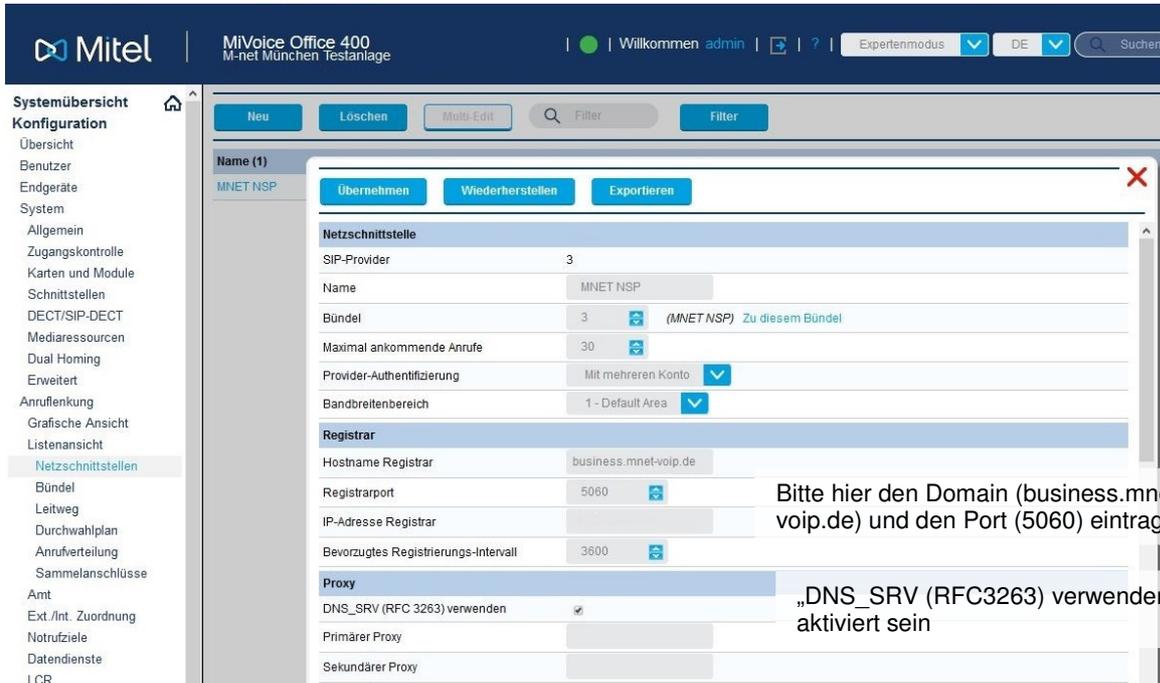
Bitte leiten Sie dieses Dokument an den zuständigen Techniker bzw. Systemintegrator weiter!

Dieses Dokument dient zur Unterstützung bei der Konfiguration der IP-PBX mit dem M-net SIP-Trunk. Die Empfehlung gilt für die freigegebene Version. Bei Änderung an Hard- bzw. Software kann es zu Abweichungen kommen. In diesem Fall ist eine fehlerfreie Funktion mit dem M-net VoIP Vermittlungssystem nicht mehr garantiert.

Details zur IP-PBX	
Hersteller	Mitel
PBX-Bezeichnung	4xx (400, 410, 430, ...)
zusätzliche Hardware	
Softwarerelease	4.0
Zertifizierungsstufe	Basis Kompatibilität
bekannte Einschränkungen	

1. Konfiguration der Netzchnittstelle (Anlegen SIP-Trunk Account)

1.1 Anlegen des SIP Trunk Providers



Netzschnittstelle

SIP-Provider	3
Name	MNET NSP
Bündel	3 (MNET NSP) Zu diesem Bündel
Maximal ankommende Anrufe	30
Provider-Authentifizierung	Mit mehreren Konto
Bandbreitenbereich	1 - Default Area

Registrar

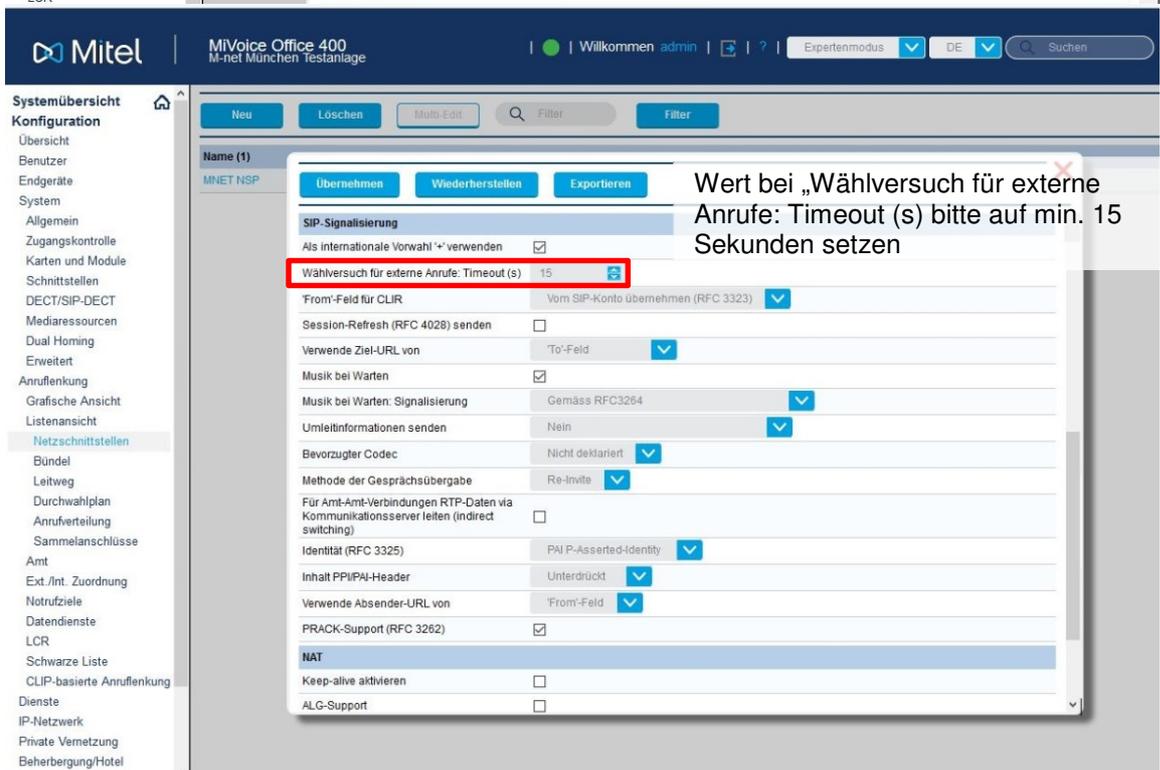
Hostname Registrar	business.mnet-voip.de
Registrarport	5060
IP-Adresse Registrar	
Bevorzugtes Registrierungs-Intervall	3600

Proxy

DNS_SRV (RFC 3263) verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Primärer Proxy	
Sekundärer Proxy	

Bitte hier den Domain (business.mnet-voip.de) und den Port (5060) eintragen

„DNS_SRV (RFC3263) verwenden“ muss aktiviert sein



SIP-Signalsierung

Als internationale Vorwahl '+' verwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Wählversuch für externe Anrufe: Timeout (s)	15
From-Feld für CLIR	Vom SIP-Konto übernehmen (RFC 3323)
Session-Refresh (RFC 4028) senden	<input type="checkbox"/>
Verwende Ziel-URL von	To-Feld
Musik bei Warten	<input checked="" type="checkbox"/>
Musik bei Warten: Signalisierung	Gemäss RFC3264
Umweltinformationen senden	Nein
Bevorzugter Codec	Nicht deklariert
Methode der Gesprächsübergabe	Re-Invite
Für Amt-Amt-Verbindungen RTP-Daten via Kommunikationsserver leiten (indirect switching)	<input type="checkbox"/>
Identität (RFC 3325)	PAI P-Asserted-Identity
Inhalt PPI/PAI-Header	Unterdrückt
Verwende Absender-URL von	From-Feld
PRACK-Support (RFC 3262)	<input checked="" type="checkbox"/>

Wert bei „Wählversuch für externe Anrufe: Timeout (s)“ bitte auf min. 15 Sekunden setzen

NAT

Keep-alive aktivieren	<input type="checkbox"/>
ALG-Support	<input type="checkbox"/>

CLIP-Authentifizierung auch bei ungeprüfter CLIP erlauben

Erweiterte Funktionalität erlauben bei direkt ankommenden Anrufen

Schwarze Liste

Schwarze Liste für ankommende Anrufe anwenden [Zur Schwarzen Liste](#)

Anruferkennung (CLIP)

Abgehende CLIP

CLIP-Nummer automatisch erzeugen

Numerierungsplantyp (NPI)

CLIP-Nummer

Anruferkennung unterdrücken (CLIR)

CLIR für umgeleitete Anrufe

Anruferkennung während des Gesprächs unterdrücken (COLR)

COLR für umgeleitete Anrufe

Transit-CLIP

Transit CLIP-Format

Transit-Amtszugangspräfix

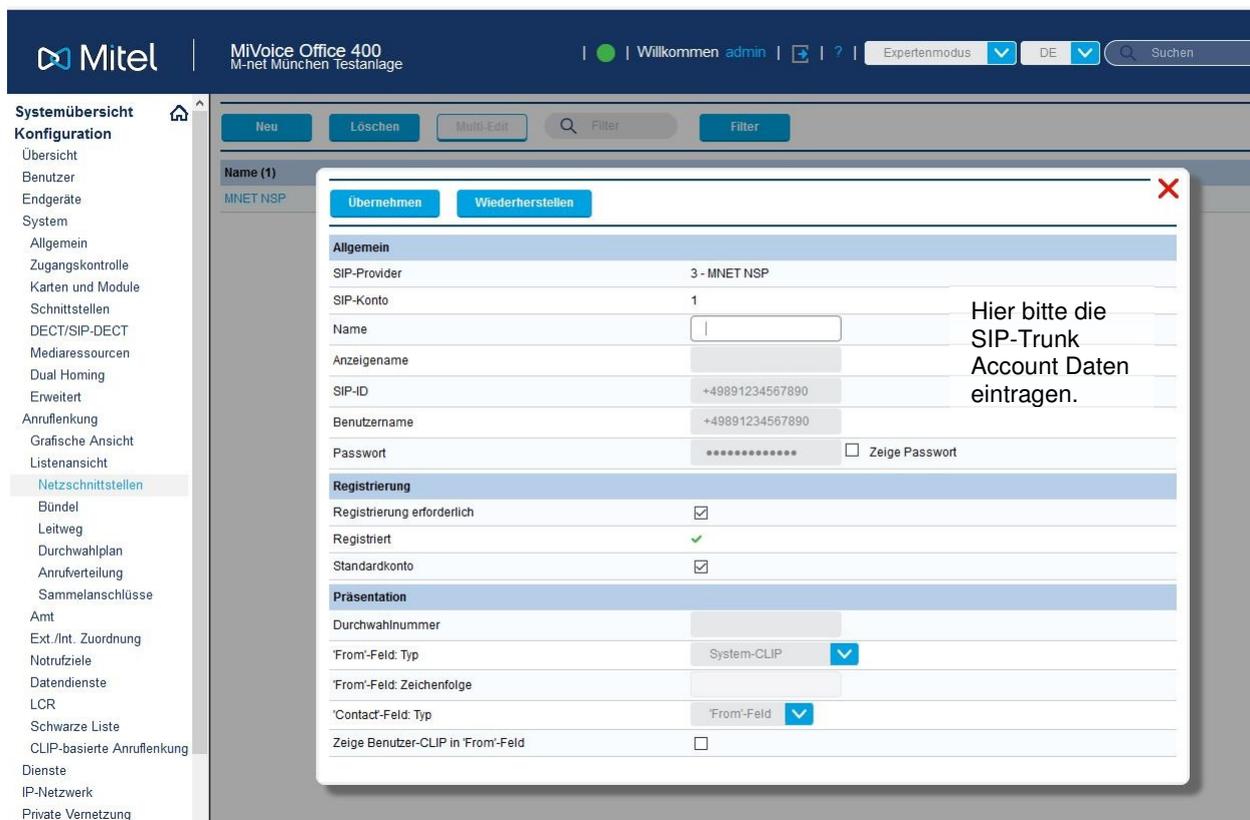
Ankommende CLIP für Amt-Amt-Verbindungen senden

Netzschnittstellen

Schnittstelle	Schnittstellentyp
3 - MNET NSP	SIP-T

Bei Verwendung von CLIP –no screening wird hier die zu übertragende Rufnummer eingetragen. Im Format 0049xxx (gilt für alle SIP-Trunk Accounts bzw. Nebenstellen die mit diesem Bündel verknüpft sind)

1.2 Anlegen Benutzerdaten SIP-Trunk



Mitel | MiVoice Office 400 | M-net München Testanlage | Willkommen admin | Expertenmodus | DE | Suchen

Systemübersicht Konfiguration

- Übersicht
- Benutzer
- Endgeräte
- System
 - Allgemein
 - Zugangskontrolle
 - Karten und Module
 - Schnittstellen
 - DECT/SIP-DECT
 - Mediressourcen
 - Dual Homing
 - Erweitert
 - Anruflenkung
 - Grafische Ansicht
 - Listensicht
 - Netzschnittstellen**
 - Bündel
 - Leitweg
 - Durchwahlplan
 - Anrufverteilung
 - Sammelanschlüsse
 - Amt
 - Ext./Int. Zuordnung
 - Notrufziele
 - Datendienste
 - LCR
 - Schwarze Liste
 - CLIP-basierte Anruflenkung
 - Dienste
 - IP-Netzwerk
 - Private Vernetzung

Name (1)

MNET NSP

Übernehmen **Wiederherstellen**

Allgemein

SIP-Provider: 3 - MNET NSP

SIP-Konto: 1

Name:

Anzeigename:

SIP-ID: +49891234567890

Benutzername: +49891234567890

Passwort: Zeige Passwort

Registrierung

Registrierung erforderlich

Registriert

Standardkonto

Präsentation

Durchwahlnummer:

'From'-Feld: Typ: System-CLIP

'From'-Feld: Zeichenfolge:

'Contact'-Feld: Typ: 'From'-Feld

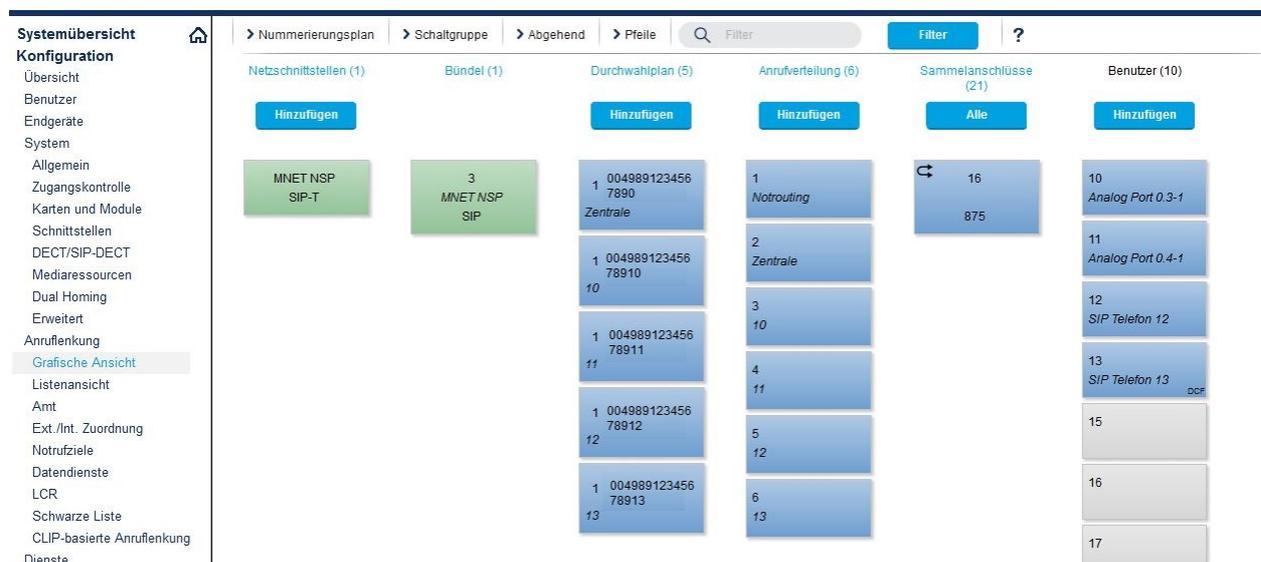
Zeige Benutzer-CLIP in 'From'-Feld

Hier bitte die SIP-Trunk Account Daten eintragen.

In den Feldern „SIP-ID“ und „Benutzername“ wird die SIP-Trunk Hauptrufnummer (für die Registrierung und Authentifizierung erforderlich) eingetragen. Die Daten finden Sie in der Auftragsbestätigung.

Damit die Registrierung aktiv wird, muss der Haken bei „Registrierung erforderlich“ gesetzt werden. Auch das Feld „Standardkonto“ ist mit einem Haken zu aktivieren. Dadurch können Benutzer ohne eigene DDI Anrufe über dieses Konto durchführen.

2. Anlegen und Konfigurieren des Durchwahlplans



The screenshot displays the configuration interface for a SIP trunk. The main configuration area is divided into several sections:

- Nummerierungsplan**: Shows a single entry 'MNET NSP SIP-T'.
- Bündel**: Shows a single entry '3 MNET NSP SIP'.
- Durchwahlplan**: Contains five entries, each with a number and an extension:
 - 1 004989123456 7890 (Zentrale)
 - 1 004989123456 78910 (10)
 - 1 004989123456 78911 (11)
 - 1 004989123456 78912 (12)
 - 1 004989123456 78913 (13)
- Anrufverteilung**: Contains six entries:
 - 1 Notrouting
 - 2 Zentrale
 - 3 10
 - 4 11
 - 5 12
 - 6 13
- Sammelanschlüsse**: Contains two entries:
 - 16
 - 875
- Benutzer**: Contains ten entries:
 - 10 Analog Port 0.3-1
 - 11 Analog Port 0.4-1
 - 12 SIP Telefon 12
 - 13 SIP Telefon 13
 - 15
 - 16
 - 17

Mit dem Durchwahlplan wird die Verteilung von ankommenden und abgehenden Anrufen von/zu Zielen definiert. Der hier gezeigte Durchwahlplan dient als Beispiel.

3. Anlegen des Bündels

Mit der Bündelkonfiguration werden die Verbindungseigenschaften bestimmt.

Es werden u. a. die Anzahl der ankommenden und abgehenden, sowie der gleichzeitigen Anrufe definiert.

Übernehmen
Wiederherstellen
Format der ankommenden Anrufe überprüfen
Alle Abschnitte aufklappen
✕

Bündel

Bündel	3	
Name	<input type="text" value="MNET NSP"/>	
Bündeltyp	SIP	
Maximal ankommende Anrufe	30	<input type="button" value="↑"/>
Maximal abgehende Anrufe	30	<input type="button" value="↑"/>
Maximal gleichzeitige Verbindungen	30	<input type="button" value="↑"/>
Total B-Kanäle	30	
Anrufverteilungselement	1	<input type="button" value="↑"/> (Notrouting) Zu diesem ARV
Durchwahlplan	1	<input type="button" value="↓"/>
Durchwahl abschneiden	0	<input type="button" value="↑"/>
DDI-Lookup	Von links nach rechts	<input type="button" value="↓"/>
Auswahlmodus Amtsleitung	Linear	<input type="button" value="↓"/>
Transitleitweg	3 - M-net NSP reg	<input type="button" value="↓"/>
Region	1 - Master Settings	<input type="button" value="↓"/>

vernetzung

Netztyp	Öffentlich	<input type="button" value="↓"/>
Ruf wenn NPI 'Unknown'	Extern	<input type="button" value="↓"/>
CLIP abschneiden		
NPI überschreiben	Unbekannt	<input type="button" value="↓"/>
Rufkontrollton für ankommende Anrufe	Nicht generieren	<input type="button" value="↓"/>
Rufkontrollton für abgehende Anrufe	Generieren	<input type="button" value="↓"/>
Sofortige Auslösung bei besetzt senden	<input type="checkbox"/>	
Unterstützung von 'Early media' für Lync	<input type="checkbox"/>	
> Leistungsmerkmale		
▼ Anruferkennung (CLIP)		
Abgehende CLIP		
CLIP-Nummer automatisch erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Nummerierungsplantyp (NPI)	E.164	<input type="button" value="↓"/>
CLIP-Nummer		
Anruferkennung unterdrücken (CLIR)	<input type="checkbox"/>	

Übernehmen
Wiederherstellen
Format der ankommenden Anrufe überprüfen
Alle Abschnitte aufklappen
✕

Abgehende CLIP

CLIP-Nummer automatisch erzeugen

Nummerierungsplan typ (NPI) E.164 ▼

CLIP-Nummer

Anruferkennung unterdrücken (CLIR)

CLIR für umgeleitete Anrufe

Anruferkennung während des Gesprächs unterdrücken (COLR)

COLR für umgeleitete Anrufe

Transit-CLIP

Transit CLIP-Format International ▼

Transit-Amtszugangspräfix

Ankommende CLIP für Amt-Amt-Verbindungen senden

▼ Netzschnittstellen

Schnittstelle	Schnittstellentyp
3 - MNET NSP	SIP-T

4. Anlegen eines Benutzers

Systemübersicht

Konfiguration

- Übersicht
- Benutzer
- Benutzerliste
- Berechtigungssatz
- Wahlkontrolle
- Endgeräte
- Standard-Endgeräte
- Free Seating Endgeräte
- Beschriftungsstreifen
- SIP-Registrierung
- System
- Anruflenkung
- Dienste
- IP-Netzwerk

Gebühren

Telefonbuch

Wartung

Setup-Assistent

Übernehmen
Wiederherstellen
Zurück
Alle Abschnitte aufklappen

Auswählen

<<
SIP Telefon 12 (12)
>>

Benutzer

Rufnummer	12
Name	SIP Telefon 12
PIN	<input type="text"/> PIN bestätigen
Windows-Benutzername	<input type="text"/>
PIN anstelle Passwort benutzen	<input checked="" type="checkbox"/>
Passwort	<input type="text"/> Passwortbestätigung
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
Benutzersprache	▼
Benutzerkonto für Self Service Portal und BluStar 8000i wieder freigeben	<input checked="" type="checkbox"/>

Einstellungen

Berechtigungssatz	1 - Standard ▼ Zu diesem Berechtigungsatz
Leitweg	3 - M-net NSP reg ▼ Zu diesem Leitweg
Kostenstelle	▼

Endgeräte

Zuweisen
Eröffnen und zuweisen

	Endgerätetyp	Beschreibung	Port	Free Seating
	Mitel 6867 SIP	Mitel 6867		x

- > Multimedia
- > Voicemail
- > Gesprächsaufzeichnung

Damit sich das Endgerät an der Mitel registriert, muss zuvor das Endgerät für die jeweilige Durchwahl angelegt und konfiguriert werden. Beim Einrichten werden auch die Leistungsmerkmale konfiguriert.

4.1 Beispiel: Konfigurieren der CLIP-Nummer zur Übertragung der korrekten DDI der Nebenstelle

Anruferkennung (CLIP)	
CLIP-Nummer automatisch erzeugen	<input type="checkbox"/>
Nummerierungsplantyp (NPI)	E.164 
Nummerntyp (TON)	Level 2 / International 
CLIP-Nummer	00498912345678910
Anruferkennung unterdrücken (CLIR)	<input type="checkbox"/>
CLIR für umgeleitete Anrufe	<input type="checkbox"/>
Anruferkennung während des Gesprächs unterdrücken (COLR)	<input type="checkbox"/>
COLR für umgeleitete Anrufe	<input checked="" type="checkbox"/>

4.2 Beispiel: Konfigurieren der CLIP-Nummer zur Übertragung einer beliebigen (gültigen) Rufnummer

Anruferkennung (CLIP)	
CLIP-Nummer automatisch erzeugen	<input type="checkbox"/>
Nummerierungsplantyp (NPI)	E.164 
Nummerntyp (TON)	Level 2 / International 
CLIP-Nummer	0049800123456
Anruferkennung unterdrücken (CLIR)	<input type="checkbox"/>
CLIR für umgeleitete Anrufe	<input type="checkbox"/>
Anruferkennung während des Gesprächs unterdrücken (COLR)	<input type="checkbox"/>
COLR für umgeleitete Anrufe	<input checked="" type="checkbox"/>